



Engel der Kulturen

Bilderstöckchen hält zusammen

Ein Symbol verbindet Menschen
im Stadtteil auf einem interkultu-
rellen Weg mit vier Stationen

Der „Engel“ kommt ins Rollen ...

07.07.2017

Start:

15.00 Uhr, Nathanaelgemeinde

Escherstr. 160

Legen des ersten Sand-Abdrucks

Weitere Stationen:

15.50 - 16.20 Uhr, DKG

Escherstr. 245

16.50 - 17.20 Uhr, Kellerladen

Alzeyerstr. 5

An allen Stationen gibt es ein
Rahmenprogramm

Ziel:

18.00 Uhr, OT Lucky's Haus

Am Bilderstöckchen 58

Das Engel-Symbol wird „geerdet“.

Anschließend gibt es ein inter-
kulturelles Fest mit allen Beteiligten.

Die Organisatoren



Mit freundlicher Unterstützung von



Die Idee

In die aktuell angespannte politisch-kulturelle Situation zwischen den drei abrahamitischen Weltreligionen Islam, Juden- und Christentum bringen die bildenden Künstler Gregor Merten und Carmen Dietrich den „Engel der Kulturen“, als vermittelndes Symbol ein. Der Halbmond, der Stern und das Kreuz stehen, verbunden durch einen Kreis, miteinander in Beziehung und ergeben zufällig einen Engel. Er soll zeigen: Wir sind einander verbunden und werden nur gemeinsam und friedlich die Zukunft gestalten können. Dieses Symbol wird durch aktiven Einbezug der Gesellschaft in lokalen Aktionen eine soziale Skulptur, die den Wunsch vieler nach Zusammenleben in Gleichberechtigung und friedlicher Verbundenheit zum Ausdruck bringen und so entschieden rechtsextremen, fremdenfeindlichen, antisemitischen und islamophoben Tendenzen entgegenwirken soll.

Das Projekt im Bilderstöckchen

In Köln-Bilderstöckchen wird seit Jahren das Fest der „Begegnung der Kulturen“ mit den unterschiedlichsten Akteuren aus dem Stadtteil gefeiert, um die Verständigung und den Zusammenhalt der Menschen untereinander zu fördern. In diesem Jahr erhält das Fest einen besonderen Rahmen: der „Engel der Kulturen“ spielt die zentrale Rolle. Viele Institutionen und Gruppen bereiten sich auf das Fest vor, indem sie sich mit dem Kunstwerk in unterschiedlicher Form auseinandersetzen und dem Motto „Bilderstöckchen hält zusammen“ in der Vorbereitung von Beiträgen Ausdruck verleihen.

Das übergroße Symbol selbst wird an diesem Aktionstag durch den Stadtteil Bilderstöckchen gerollt und hält an drei Stationen an. Dort wird jeweils ein Abdruck des Engels aus Sand als temporäres Kunstwerk gegossen. Begleitend gibt es ein kulturell-religiöses Rahmenprogramm der teilnehmenden Einrichtungen. Der Weg endet in der Offenen Tür „Lucky’s Haus“, wo der Engel als Bodenintarsie auf dem Vorplatz verlegt wird. Zum Abschluss der Aktion wird gemeinsam ein großes Fest gefeiert.

Die Akteure

Beteiligt sind u.a. OT Lucky’s Haus, OT Take Five, Mittwochsmaler, Gruppen des Netzwerk e.V., Kitas der Diakonie Köln, Katholisches Familienzentrum St. Franziskus, Evangelische Nathanaelgemeinde, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Lukasschule, GHS Reutlingerstraße, Dreikönigsgymnasium, Kellerladen e.V., Synagogengemeinde Köln, Flüchtlingswohnheim aus Bilderstöckchen, Longerich, und Ossendorf, SKM Familienzentrum Bocklemünd, Kriebelshof, Die Villa sowie weitere engagierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Organisiert und koordiniert wird das Projekt von Lucky’s Haus des SKM Köln in Kooperation mit der Sozialraumkoordination Bilderstöckchen des Netzwerk e.V.